

Healthcare Sector Imaging & IT Division

Erlangen, 27. Februar 2009

Siemens prägt neuen Standard in der Mamma-Sonographie

Neuer Ultraschall-Brustscanner liefert automatische 3D-Aufnahmen und bietet intelligente klinische Applikationen

Mit dem Acuson S2000 Automated Breast Volume Scanner (ABVS) hat Siemens Healthcare den weltweit ersten multifunktionalen Ultraschall-Brust-Scanner vorgestellt, der automatisch Volumendarstellungen der weiblichen Brust akquiriert. Durch die benutzerunabhängige, standardisierte Bilderstellung eignet sich das System auch für die Früherkennung von Brustkrebs mittels Ultraschall – vor allem bei Frauen mit dichtem Brustgewebe.

Nach Aussage des Fachmagazins *New England Journal of Medicine*¹ erhöht dichtes Brustgewebe das Brustkrebsrisiko für eine Frau um das Fünffache. Während die konventionelle Mammographie die Methode der ersten Wahl bei Untersuchungen zur Früherkennung von Brustkrebs bleiben wird, zeigt eine von der RSNA (Radiological Society of North America) 2002 veröffentlichte Studie², dass sich die Erkennungsrate für nicht-tastbaren invasiven Brustkrebs um 42 Prozent erhöht, wenn die Mammographie mit einer Ultraschalluntersuchung kombiniert wird.

“Ich bin überzeugt, dass die automatisierte Ultraschall-Volumenbildgebung mit dem Acuson S2000 ABVS einen bedeutenden Beitrag zur Diagnosesicherheit bei Frauen mit dichtem Brustgewebe und unklaren Mammographiebefunden leisten kann“, sagte Klaus Hambüchen, CEO Ultraschall bei Siemens Healthcare. Im Allgemeinen dauern die Untersuchungen mit der Technik des Acuson S2000 ABVS weniger als 15 Minuten. “Das ist sehr kurz, wenn man die

¹ N Engl J Med 356;3. Boyd N.F. et Al., Mammographic Density and the Risk and Detection of Breast Cancer

² Radiology 2002;225:165-175. Kolb T.M. et Al., *Comparison of the Performance of Screening Mammography, Physical Examination, and Breast US and Evaluation of Factors that Influence Them: An Analysis of 27,825 Patient Evaluations*

erweiterten diagnostischen Möglichkeiten der Mamma-Sonographie in dichtem Brustgewebe bedenkt.“

Koronale Darstellung der Brust

Volumenaufnahmen geben einen noch besseren Überblick über Anatomie und Architektur des Brustgewebes als bisherige Techniken. Außerdem kann mithilfe dieser 3D-Aufnahmen auch die koronale Ebene der Brust (von Brustwarze bis zur Brustwand) dargestellt werden, die mit herkömmlicher Ultraschallbildgebung bisher nicht erfasst werden konnte. Diese Ansicht erleichtert und beschleunigt die Diagnose. Die koronale Darstellung ist ebenso ein wertvolles Instrument bei der OP-Planung.

Die automatische Bildakquisition des neuen Systems beschleunigt die Arbeitsabläufe während der Untersuchung signifikant: Nahmen sie bisher in einer handgeführten Untersuchung bis zu 30 Minuten in Anspruch, dauern sie nun weniger als 15 Minuten. Die Abläufe werden zusätzlich durch eine halbautomatisierte Berichterstellung und die Integration der so genannten BI-RADS-Klassifikation verkürzt. Dieses Breast Imaging Reporting and Data System (BI-RADS) ist eine Klassifikation des American College of Radiology (ACR) bei der Befundung von Mammographien.

Zusätzlich sind mit dem Acuson S2000 ABVS auch konventionelle, handgeführte Ultraschalluntersuchungen möglich – beispielsweise die Durchführung von Biopsien, Farb-Doppler-Aufnahmen, aber auch Applikationen wie die Elastographie-Bildgebung mit der Software eSieTouch oder Fatty Tissue Imaging. Alle Komponenten verhelfen dem Arzt zu einer sichereren Diagnose als mit bisherigen Methoden möglich. Gleichzeitig werden die Untersuchungen schneller und sind für die Patientin mit weniger Wartezeit verbunden als bislang. Das neue System wird damit zu einem Allround-Gerät bei der Ultraschall-Brustkrebs-Vorsorge und ist auch für die Nachsorge gut geeignet.

Pressebilder des neuen Brustscanners Acuson S2000 ABVS finden Sie unter:

<http://www.siemens.com/med-bilder/Acuson-S2000ABVS>

Der **Siemens Healthcare Sector** ist weltweit einer der größten Anbieter im Gesundheitswesen. Das Unternehmen versteht sich als medizinischer Lösungsanbieter mit Kernkompetenzen und Innovationsstärke in diagnostischen und therapeutischen Technologien sowie in der Wissensverarbeitung einschließlich Informationstechnologie und Systemintegration. Mit seinen Akquisitionen in der Labordiagnostik ist Siemens Healthcare das erste integrierte Gesundheitsunternehmen, das Bildgebung und Labordiagnostik, Therapielösungen und medizinische Informationstechnologie miteinander verbindet und um Beratungs- und Serviceleistungen ergänzt. Siemens Healthcare bietet Lösungen für die gesamte Versorgungskette unter einem Dach – von der Prävention und Früherkennung über die Diagnose bis zur Therapie und Nachsorge. Zusätzlich ist Siemens Healthcare der Weltmarktführer bei innovativen

2 / 3

Hörgeräten. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 49.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in über 130 Ländern präsent. Im Geschäftsjahr 2008 (bis 30. September) erzielte Siemens Healthcare einen Umsatz von 11,17 Mrd. € sowie einen Auftragseingang von 11,78 Mrd. €. Das Bereichsergebnis betrug 1,23 Mrd. €.

Weitere Informationen unter: <http://www.siemens.com/healthcare>